

	<p>Objekt: Hierapolis und Ephesos</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni- tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: SNG Tübingen 4040</p>
--	--

## Beschreibung

Gelocht Vs. 8 Uhr. Vs. zweimal angebohrt. Auf Rs. rundes E.

Vorderseite: Gewandbüste des Apollon Lairbenos mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Zwei Hände im Handschlag.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Einstiche: Kleine Verletzungen der Oberfläche durch ein spitzes Instrument (Messer o. ä.).

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.35 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 3 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 244-249 n. Chr.

wer

wo Hierapolis

Verkauft wann

wer

Alfred Oscar van Lenep (1851-1912)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Kupfer
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- BMC Phrygia 261 Nr. 177.
- L. Weber, Die Homoniemünzen des phrygischen Hierapolis. Ein Beitrag zur Erklärung der Homonie, Journal international d'archéologie numismatique 14 (1912) 78 Nr. IX b..
- SNG München Nr. 247.
- SNG Tübingen Nr. 4040 (dieses Stück).